

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

1842 – 2002

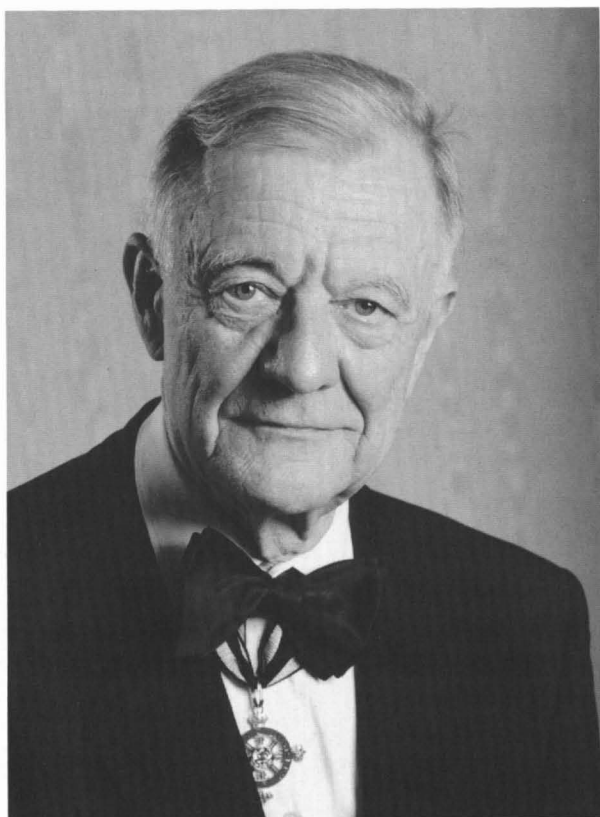
Albrecht DIHLE

Klassischer Philologe

Geboren am 28. März 1923 in Kassel

Dihle studierte von 1942 bis 1945 an den Universitäten Freiburg/Br. und Göttingen. Der Klassische Philologe Kurt Latte und der Byzantinist und Theologe A. M. Schneider in Göttingen – dort wurde Dihle 1946 zum Dr. phil. promoviert – eröffneten ihm das Verständnis für die Einheit der griechisch-römischen Antike, ihre christliche Epoche eingeschlossen, und ihre Verknüpfung mit dem Orient. Diese Einsichten bestimmten seine Einzelstudien auf sehr verschiedenen, z.T. entlegenen Gebieten der Altertumswissenschaft, seine zusammenfassenden Darstellungen (z. B. »Die griechische und lateinische Literatur der Kaiserzeit von Augustus bis Justinian«, 1989, engl. 1994) und seine jahrzehntelange Tätigkeit am »Reallexikon für Antike und Christentum« als Herausgeber und Autor. Er lehrte in Göttingen, Köln und Heidelberg sowie über längere Perioden an verschiedenen Universitäten im Ausland.

Aufnahme in den Orden 1994.



A. W. W.